

Kräuterwein gegen Unwohlsein und Pein,

unter diesem Motto stand ein unterhaltsamer Abend im Museum Moselweiß.



Christa Geißen begrüßte die Gäste als Köchin Stine, mit den Worten: „Seyd gegrüßt, ihr edlen Damen, edlen Herren, ihr Weiberleut und Recken. Ihr Jungfrauen, Knappen und einfaches Geleut. „

Schnell waren die Besucher gedanklich im Mittelalter angekommen. Sie erfuhren von früheren Sitten und Gebräuche. Für viele Anwendungen brauchte man keinen Quacksalber, ebenso half die Kräuterküche die Gesundheit und das

Wohlbefinden wieder herzustellen. So wurden Kräutermixturen aus den Rezeptbücher von Hildegard von Bingen gerne angewandt. Mutige Besucher durften dann auch von dem (frisch hergestellten) Kräuterwein kosten. Auch weitere Begebenheiten aus der Moselweißer Mittelalterzeit wurden vorgetragen, so auch der Hintergrund des Abbildes des Augenrollers am Florinsmarkt.



Zum Mittelalter ist ein Buch erschienen, das unter anderem in der Buchhandlung Reuffel, im Museum Moselweiß, in der Bäckerei Schnitzler und in der KöB St.Laurentius Moselweiß erhältlich ist.